

KANT

SURVIVAL

23/24

GUIDE



Liebe Kantischüler*in

Was ist eigentlich Nesa? Wofür steht «KLICK»? Und warum musst du zum Mittagssport? Im Schulalltag an der Kanti Wil gibt es eine Fülle von Begriffen und Regelungen, deren Bedeutungen nicht selbsterklärend sind. Gerade wenn man neu an der Kanti ist oder in eine neue Klassenstufe kommt, entstehen viele Fragezeichen.

Hier soll der Kanti Survival Guide Abhilfe schaffen. Er ist ein Nachschlagewerk, mit den wichtigsten Informationen in kompakter Form und hilft dir, ohne Verwirrung durch den Kanti-Alltag zu kommen.

Der Kanti Survival Guide ist ein Projekt der Schülerorganisation der Kanti Wil und liegt im Schuljahr 2023 / 2024 in der siebten Auflage vor. Über Anregungen, Lob, Kritik oder Ideen für weitere Informationen, die im Kanti Survival Guide unbedingt ergänzt werden sollten, freut sich der SO-Vorstand. Wende dich an uns via: Insta oder komm direkt auf uns zu!

Viel Erfolg!

Euer SO-Vorstand

Inhaltsverzeichnis

Absenzen.....	5
Besondere Unterrichtswochen (BU).....	5
Bildungsreise.....	6
Bücherflohmarkt.....	7
Differenznotenpunkte	7
Drucken / Kopieren.....	8
Ergänzungsfach (EF).....	8
Elternsprechtag.....	8
Fächli	8
Fitnessraum	9
Freifächer (FF).....	9
Hausdienst	9
Informatik	10
Kantiverein.....	10
Klassenämter	10
KLICK	11
Lektionen verschieben.....	11
Litfasssäule.....	11
Maturamorgen.....	12
Matura bestehen	12
Maturaarbeit.....	12
Maturaprüfungen	12
Maturareise	13
Mediothek	17
Mensa	17
Microsoft Office	17
Mittagssport	17
Nachhilfe.....	17
Nachprüfungen	18
Nesa	18
OneNote und SharePoint.....	18
Organisation	19
Persönliche Beratung.....	20
Prioritäten setzen	20
Prüfungen	21
Reglemente.....	21
Ruheraum	21
Schulnetz.....	21
Schülerkarte.....	22
Schülerorganisation (SO)	22
Semesteraufenthalt	23
Sicherungskopien.....	23
Sporttag	23
Sportanlagen: Finnenbahn, Pingpong, Turnhallen, Kletterwand, Fitnessraum, «Tschüttelikasten».....	24

Sprachaufenthalt	24
Studienberatung	24
Vormaturprüfungen.....	24
Verspätungen.....	25
Wahlpflichtfächer	25
Wichtige Links	25
WLAN	26



Absenzen

Es werden mehrere Sorten von Absenzen unterschieden:

- Verpasst du eine (oder mehrere) Stunde(n), trägt die Lehrperson deine Abwesenheit im Schulnetz (siehe [Nesa](#)) ein. Du musst nicht die Schule anrufen, aber es ist von Vorteil deine Klassenkamerad*innen zu informieren, damit diese wissen, dass du nicht kommen kannst und sich keine unnötigen Sorgen machen. Am Ende des Tages sieht deine Klassenlehrperson die eingetragene Absenz und schaltet diese frei. Nun ist sie für dich im Nesa sichtbar. Von da an hast du sieben Tage Zeit, um das Entschuldigungsformular abzugeben. Dafür musst du es ausdrucken und ausfüllen. Wenn die Lektionenanzahl, die du gefehlt hast in Nesa falsch war, schreibst du die richtige Zahl noch hin. Danach unterschreibst du das Dokument (bzw. lässt es von deinen Eltern unterschreiben, wenn du minderjährig bist) und gibst es der Klassenlehrperson ab. Wenn du länger als drei Tage abwesend bist, musst du das Sekretariat benachrichtigen und später zusätzlich zur Absenz ein Arztzeugnis mitbringen.
- Verspätungen werden je nach Lehrperson anders geregelt. Siehe [Verspätungen](#).
- Weisst du schon im Vornherein, dass du nicht anwesend sein kannst, gilt die Urlaubsregelung. Für eine einzelne Lektion ist die betroffene Fachlehrperson zu fragen und zusätzlich muss die Klassenlehrperson benachrichtigt werden. Bis zu einem Tag ist die Klassenlehrperson für die Urlaubserteilung zuständig und ab einem Tag die Rektoratskommission. Wenn die Absenz länger als einen Tag dauert, muss genug früh ein Urlaubsgesuch bei der Schulleitung eingereicht werden, welches bewilligt werden muss. Wie ein solches auszusehen hat, fragst du am besten deine Deutsch-Lehrperson. Genauere Informationen findest du auf dem [SharePoint](#).

Absenzen, die nicht rechtzeitig entschuldigt werden, sind «unentschuldigt» und werden im Zeugnis aufgeführt. Zur Info: bei Bewerbungen sind unentschuldigte Absenzen viel schlimmer als eine schlechte Note! Achte also darauf, rechtzeitig deine Absenzen zu entschuldigen, denn deine Klassenlehrperson wird dir nicht nachrennen.

Besondere Unterrichtswochen (BU)

BU1 (Herbst):

- 1. Klasse: Die Klassenlehrperson hat die BU schon grösstenteils geplant. Für einen Teil der Woche ist ein Sozial- oder Umwelteinsatz vorgesehen.
- 2. Klasse: Die Klasse plant ihre BU selbstständig. Es muss ein interdisziplinäres Klassenprojekt zusammengestellt werden. Zwei Lehrpersonen müssen dabei sein (vorher anfragen!). Alternativ kann sich die Klasse für einen Austausch mit einer Klasse aus Udine (Italien), Morges (Romandie) und Mimon (Tschechien, alle 2 Jahre) bewerben.
- 3. Klasse: Entweder wird ein dreiwöchiger (2 Wochen davon in den Herbstferien) [Sprachaufenthalt](#) gemacht, oder es kann zwischen verschiedenen Projekten gewählt werden.

- 4. Klasse: Im Abschlussjahr erfolgt die Bildungsreise, welche selbstständig von der Klasse geplant wird. Das Thema kann frei gewählt werden, Flugzeugreisen sind jedoch nicht gestattet. Mit zwei Lehrpersonen wird eine Woche lang ein Thema vertieft behandelt.

BU2 (Frühling):

Freie Wahl aus vielen verschiedenen Projekten. Es besteht ausserdem die Möglichkeit, ein eigenes Projekt anzubieten. Oder es erfolgt der Gegenbesuch von den Schüler*innen aus Udine oder Mimon, im Rahmen des Austausches, der in der zweiten Klasse stattfand.

Bildungsreise

In der Herbst-BU im 4. Jahr besteht die Möglichkeit, auf Bildungsreise zu gehen. Jede Klasse wählt selbst einen Ort und ein Thema. Die Klassen sind dabei völlig frei, solange sie sich an das Budget von Fr. 650.- pro Person und an die Flugverbotsregel halten. Ebenso müssen sie genügend bildende Aspekte, die sich auf das Thema beziehen, einbauen. Das Programm wird dann von der Schulleitung geprüft. Bei einer Zurückweisung besteht die Möglichkeit, das Programm zu überarbeiten und noch einmal einzureichen. Schafft es eine Klasse nicht ihre Bildungsreise bis zum Abgabetermin zur Zufriedenheit der Schulleitung zu organisieren, muss die Woche in der Schule verbracht werden. Die Bildungsreise ist nicht zu verwechseln mit der



Maturareise.

Bücherflohmarkt

Während der Kantizeit werden einige Bücher benötigt. Weil diese aber häufig später nicht mehr verwendet werden, können diese der [SO](#) abgegeben werden. Umgekehrt können Secondhand-Bücher bei der SO geholt werden. Die Bücher befinden sich in einem Gestell vor dem SO-Büro. Weitere Infos dazu gibt's auf der [Webseite](#) der SO.

Differenznotenpunkte

Differenznotenpunkte zeigen, wie gut man notenmässig dasteht und sind das Kriterium, ob man in die nächste Klasse kann oder das Jahr wiederholen (maximal einmal) bzw. die Schule nach einer bereits erfolgten Repetition verlassen muss.

Noten über 4 geben Pluspunkte. Bei Noten darunter bekommt man Minuspunkte, welche doppelt gezählt werden.

Ein Beispiel:

Notendurchschnitt	Auf 0.5 gerundet = Zeugnisnote	Promotionspunkte
Biologie: 5.85	6	+ 2
Deutsch: 5.2	5	+ 1
Französisch: 4.62	4.5	+ 0.5
Mathematik: 3.4	3.5	- 1
Englisch: 2.75	3	- 2
Total		+ 0.5 Punkte

Promotionsfächer sind: Englisch, Französisch, Deutsch, Geschichte, Geografie, Biologie, Chemie, Mathe, Schwerpunktfach, Physik (ab der 2. Klasse), Musik / BG (in der 1. Klasse der Durchschnitt der beiden Noten und ab der zweiten die Note des gewählten [Wahlpflichtfachs](#)), Philosophie oder Religion (auch [Wahlpflichtfächer](#), Promotionsfach ab dem 2. Semester der 2. Klasse) und das Grundlagenfach Wirtschaft und Recht ab dem 1. Semester der 2. Klasse.

Keine Promotionsfächer sind: Sport, Informatik und Freifächer

Am Schluss werden alle Differenzpunkte zusammengezählt. Hast du mindestens 0 Differenznotenpunkte, bestehst du das Jahr (= definitiv promoviert).

In der ersten Klasse musst du sowohl im ersten halben Jahr (Probezeit), als auch im Sommer mindestens null Differenznotenpunkte erreichen.

Die Promotion (definitiv oder provisorisch) nimmst du mit ins zweite Jahr.

Falls du provisorisch und am Ende des 1. Semesters nicht genügend bist, musst du das Jahr wiederholen.

Wenn du in der zweiten Klasse nach dem ersten Semester nicht genügend Punkte hast, wirst du als provisorisch eingestuft. Dann musst du es schaffen, die Noten spätestens bis zum Sommer wieder hochzuholen, wobei die Noten nach dem ersten Semester (die in diesem Fall ungenügend waren) bleiben und nicht gelöscht werden. Dies bedeutet, dass es im 2. Jahr im Januar eine Semesterpromotion und im Juni eine Jahrespromotion gibt. Im 3. und 4. Jahr gibt es nur Jahrespromotionen im Juni.

Wir empfehlen, die eigenen Punkte immer mal wieder zu berechnen, damit du den Überblick behältst.

Drucken / Kopieren

Drucken und kopieren kannst du in der Mediothek. Dafür steht dir auf deinem Schülerschein ein erstes Guthaben von Fr. 5.00 zur Verfügung, von welchem beim Drucken und Kopieren die Gebühren abgebucht werden. Im Sekretariat kannst du im Laufe deiner Schulzeit Geld auf deinen Schülerschein laden. Um die Geräte nutzen zu können, muss deine Karte einmalig initialisiert werden, was einfach ist und nicht lange dauert. Wir empfehlen dir, diesen Vorgang zu erledigen, wenn du mal ein paar Minuten freie Zeit hast, um die Drucker, falls du sie einmal wirklich brauchst, direkt nutzen zu können. Der Druckauftrag kann per Email oder direkt über das Schulnetz erteilt werden. Wie das funktioniert und wie das Gerät genutzt und bedient werden kann, findest du auf der Anleitung auf SharePoint.

Ergänzungsfach (EF)

Im vierten Schuljahr sind vier Lektionen für das Ergänzungsfach reserviert. Sie finden meistens am Mittwochmorgen von 07.20 – 08.55 Uhr und am Freitagnachmittag von 13.40 – 15.15 Uhr statt (Ausnahmen: BG und Naturwissenschaften vier Lektionen am Freitagnachmittag). Du darfst das EF nur wählen, wenn du nicht den gleichen Schwerpunkt besuchst. Hast du als Schwerpunkt Musik oder BG, darfst du ausserdem weder Musik, BG noch Sport wählen.

Elternsprechtag

Immer im Frühjahr findet der Elternsprechtag statt. Die Eltern der Schüler*innen erhalten so die Möglichkeit, sich mit den Fachlehrpersonen auszutauschen.

Fächli

Es besteht die Möglichkeit ein Schliessfach in der Schule (für ein Depot von Fr. 50.-) zu mieten. Dieses liegt entweder neben dem SO-Büro oder neben der [Mediothek](#). Selbst wenn du nicht vorhast, dein Schulmaterial in der Kanti zu lassen, ist das Fach nützlich, einfach für den Fall, dass du etwas kurzfristig verstauen musst.

Fitnessraum

Im Untergeschoss (neben den Turnhallen unterhalb des N-Traktes) befindet sich unser Fitnessraum. Um diesen benutzen zu dürfen, informiert in der ersten Klasse die Sportlehrperson über alles Wichtige, danach muss ein kleiner theoretischer Test gemacht werden. Wenn du diesen bestehst, kannst du einmalig Fr. 60.- bezahlen und danach, so oft du willst, darin trainieren. Der Fitnessraum ist montags bis donnerstags von 07.00 – 17.30 Uhr geöffnet. Am Freitag ist er nur bis 17.00 Uhr offen.

Freifächer (FF)

Ab der zweiten Klasse besteht die Möglichkeit, sich für diverse Freifächer anzumelden. Dies geschieht jeweils im alten Schuljahr. Das Freifachangebot ist sehr gross, überfordere dich nicht! Wir empfehlen dir aber die Wahl eines (oder mehrerer) Freifaches (Freifächer), weil es Spass macht, und du so die Möglichkeit hast, deine Interessen zu vertiefen.

Hausdienst

Der Hausdienst besteht aus R. Fässler, H.P. Hobi und C. Weber. Sie übernehmen viele wichtige



Aufgaben an unserer Schule.

Unter anderem bewahren sie Fundgegenstände auf und legen diese im Büro im Foyer aus. Sie können in der Zehn-Uhr-Pause abgeholt werden. Beim Verlust des [Fächli](#)-Schlüssels kann für Fr. 50.- ein neuer geholt werden. Wurde der Schlüssel vergessen, händigt der Hausdienst für einen Tag gratis einen Ersatzschlüssel aus.

Alle Fragen, die das Schulhaus-Gebäude betreffen, können ihnen gestellt werden. Sie sind hilfsbereit und unterstützen dich gerne.

Informatik

Falls es Probleme mit deinem Laptop, einem Programm, dem [WLAN](#) o.ä. gibt, schreibe ein Mail an ict@kantiwil.ch.

Kantiverein

Der [Kantiverein](#) wurde 1969 mit dem Ziel begründet eine Kantonsschule in Wil aufzubauen.



2002 wurde dies Wirklichkeit. Seither unterstützt der Kantiverein, der aus ehemaligen Kantischüler*innen und Gönner*innen besteht, Projekte und einzelne Schüler*innen an der Kanti finanziell.

Klassenämter

Jeweils am Anfang des Schuljahres werden Personen bestimmt, welche die Klassenämter übernehmen.

- Klassenchef*in: ist dafür verantwortlich, dass das Klassenfächli im Sekretariat täglich geleert wird und gibt Informationen zwischen Lehrpersonen und der Klasse weiter.
- Vize-Klassenchef*in: vertritt den*die Klassenchef*in, wenn diese*r nicht da ist.
- Klassenkassier*in: ist für die Klassenkasse zuständig, bezahlt und erstellt Rechnungen.
- SO-Vertretung: Eine Person ist die Vertretung der Klasse in der Schülerorganisation. Bei wichtigen Fragen wird diese vom SO-Vorstand mit den Vertretern der anderen Klassen zu einer Sitzung eingeladen.

KLICK

Als Vorbereitung auf Vorlesungen in weiterführenden Schulen, hast du im dritten und vierten Jahr einige Lektionen mit anderen Klassen zusammen in der Aula. Wann diese stattfinden, kann im Stundenplan nachgeschaut werden. Die betroffenen Fächer fallen dann als Kompensation aus. Wenn du zum Beispiel zwei Lektionen KLICK Biologie hast, fallen dafür zwei Lektionen normale Bio aus.

Lektionen verschieben

Möchtet ihr eine Lektion **permanent verschieben** (weil sie im Stundenplan ungünstig liegt), kann dies gemacht werden, solange erst der provisorische Stundenplan bekannt ist. Dafür muss zuerst die betreffende Lehrperson angefragt und danach als Klasse ein Gesuch beim Sekretariat eingereicht und von der Schulleitung bewilligt werden.

Wenn ihr eine Lektion nur **einmal verschieben möchtet** (weil das durch einen Ausfall einer Lektion praktisch wäre), kann, nachdem die betreffende Lehrperson gefragt wurde, beim Sekretariat das entsprechende Formular verlangt und ausgefüllt werden. Bedingungen sind, dass die ganze Klasse damit einverstanden ist, und dass sowohl die betroffene Lehrperson als auch die Klasse den Antrag auf Stundenverschiebung unterschreibt.

Litfasssäule

Die Litfasssäule gehört euch, den Schüler*innen. Sie soll zur einfacheren Kommunikation dienen und dabei allen Spass machen. Sie ist in die drei Teile Informationen, Austausch und Erinnerungen und Motivation aufgeteilt und stellt eine Möglichkeit dar, Ideen einzubringen und die Schule mitzugestalten.

- Der Teil «Informationen» ist für Anlässe und Infoschreiben gedacht.
- Beim «Austausch» stehen jeweils verschiedene Fragen. Deine Antworten kannst du entweder direkt hinschreiben oder mit einem Post-it Zettel hinkleben. Konstruktive Kritik ist erwünscht. Deine Idee ist wertvoll und deine Meinung interessiert! Gestalte mit!
- Der Bereich «Erinnerungen und Motivation» ist dafür da, um sich an lustige oder spannende Schulmomente zu erinnern und jemanden zu motivieren, der es gerade nötig hat. Alle können draufkleben, was sie möchten (solange es respektvoll ist und dem Thema des Bereiches entspricht). Bei Fotos benötigst du das Einverständnis der abgebildeten Personen. Überkleben ist erlaubt. Lasst uns diesen Teil der Litfasssäule farbig machen!

Maturamorgen

An diesem Morgen haben die Viertklässler*innen ihren offiziell letzten Schultag. Sie haben die Möglichkeit, mit Einbezug von Schüler*innen und auch Lehrpersonen, kleine Präsentationen zu machen.

Am Morgen wird man mit einer Überraschung (zB Farben) empfangen.

Matura bestehen

Wir alle wollen die Matura bestehen. Dafür müssen wir erst einmal jedes Jahr genügend [Differenznotenpunkte](#) haben. Am Ende der vierten Klasse kommen dann viele Erfahrungsnoten mit denen von den [Vormaturaprüfungen](#), der [Maturaarbeit](#) und den [Maturaprüfungen](#) zusammen. Wie sich diese zusammensetzen, ist am einfachsten in der Tabelle der Bestehensnormen zu sehen. Diese kann auf dem [SharePoint](#) heruntergeladen werden. Was sonst noch alles erfüllt werden muss, ist im [Maturitätsprüfungsreglement](#) des Kantons St. Gallen zu sehen (oder hier auf dieser Übersicht auf dem [SharePoint](#)).

Maturaarbeit

Ende 3. und Anfang 4. Jahr wird die Maturaarbeit geschrieben. Du wählst dafür ein individuelles Thema aus und bist dabei völlig frei. Schüler*innen der bilingualen Klassen, schreiben die Arbeit in Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch. Du entscheidest dich für eine Betreuungsperson, die dich bei der Arbeit unterstützt und dich am Ende auch bewerten wird. Die Betreuungspersonen dürfen frühestens nach der Informationsveranstaltung (im Dezember) zur Maturaarbeit zusagen. Spätestens bis Ende März (genauen Termin aus dem Terminplan entnehmen) musst du dann eine Betreuungsperson gefunden haben. Danach heisst es recherchieren, befragen, forschen und schreiben. Die weiteren Termine werden mit der Betreuungsperson individuell abgemacht. Abgabetermin ist für alle gleich, am ersten Freitag im Dezember. Die Präsentationen der Arbeiten finden anschliessend im Februar statt. Die Note der Maturaarbeit zählt im Maturazeugnis als eine ganze Note.

Maturaprüfungen

Die Maturaprüfungen finden im Juni während zwei Wochen statt. Sie ergeben die letzten Noten, welche darüber entscheiden, ob du die Matura bestanden hast oder das Jahr wiederholen musst. Eine zweite Repetition des Maturajahres ist nicht möglich, da die Maturaprüfungen nur einmal wiederholt werden dürfen. Während der Prüfungszeit haben die Viertklässler*innen keinen Unterricht.

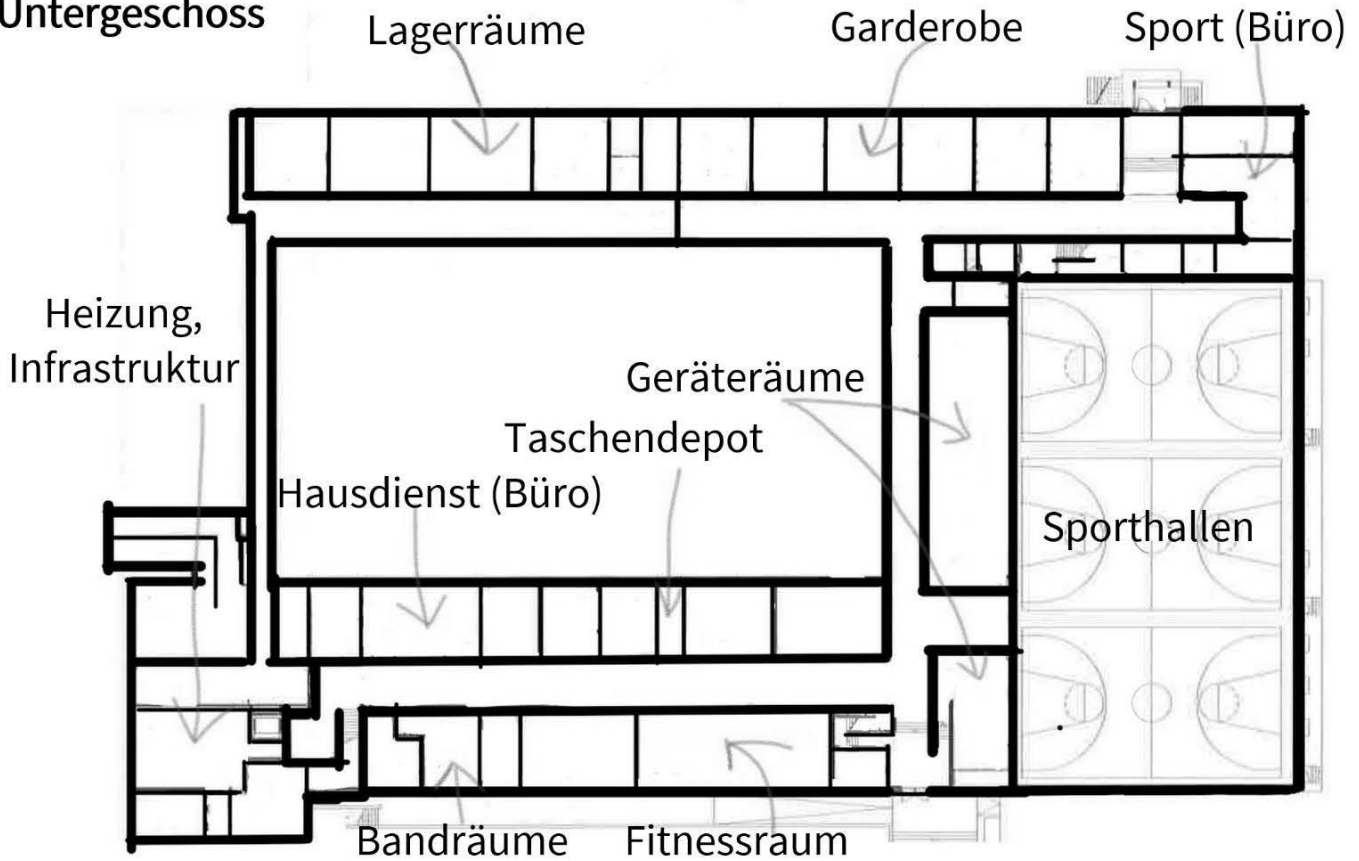
Maturareise

Die Maturareise ist nicht zu verwechseln mit der [Bildungsreise](#). Sie wird von einigen Klassen als Abschluss selbständig organisiert. Sie findet nach der Matura statt, ist freiwillig und hat nichts mit der Schule zu tun.

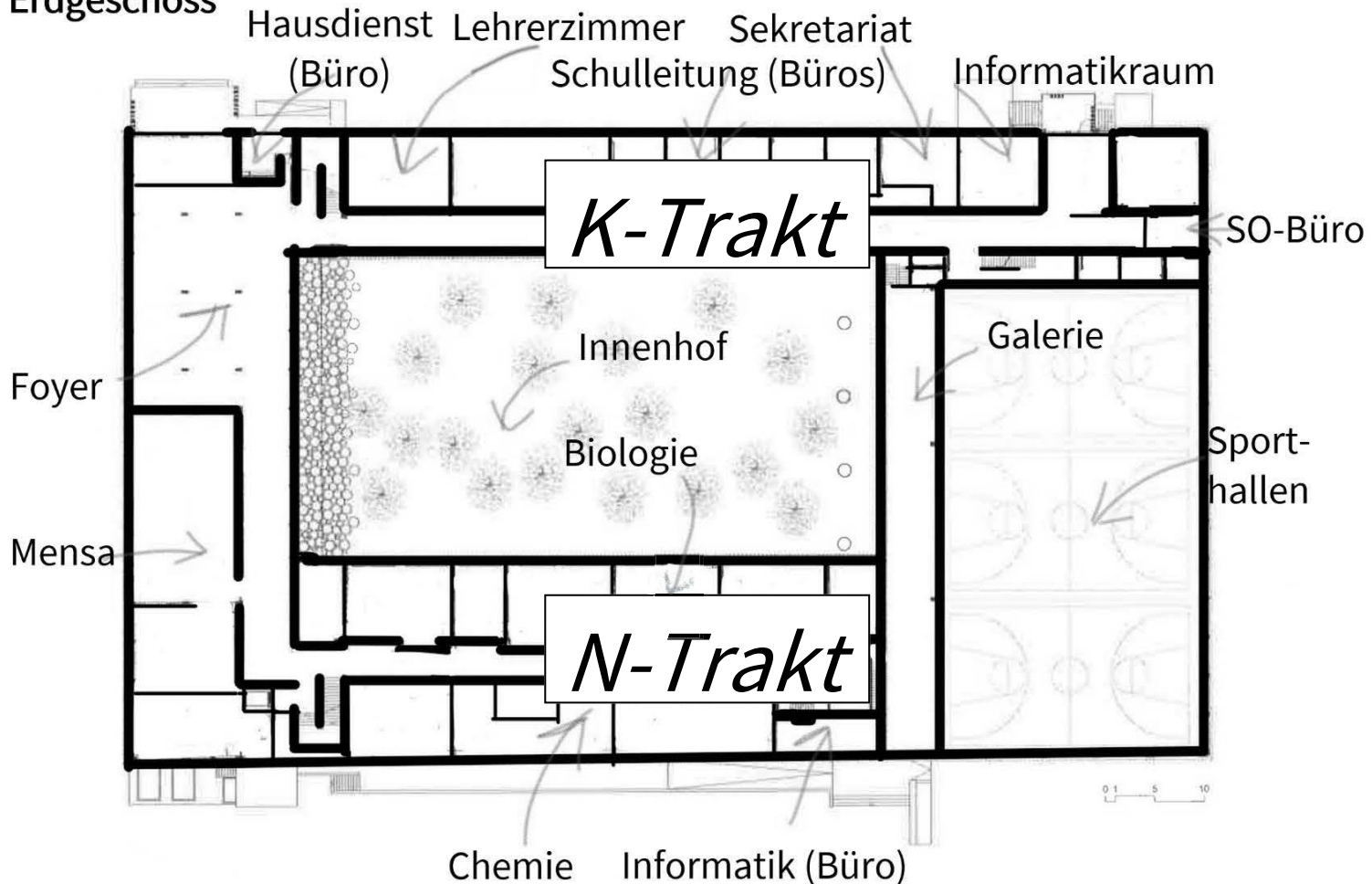


Orientierung in der Kanti Wil

Untergeschoss

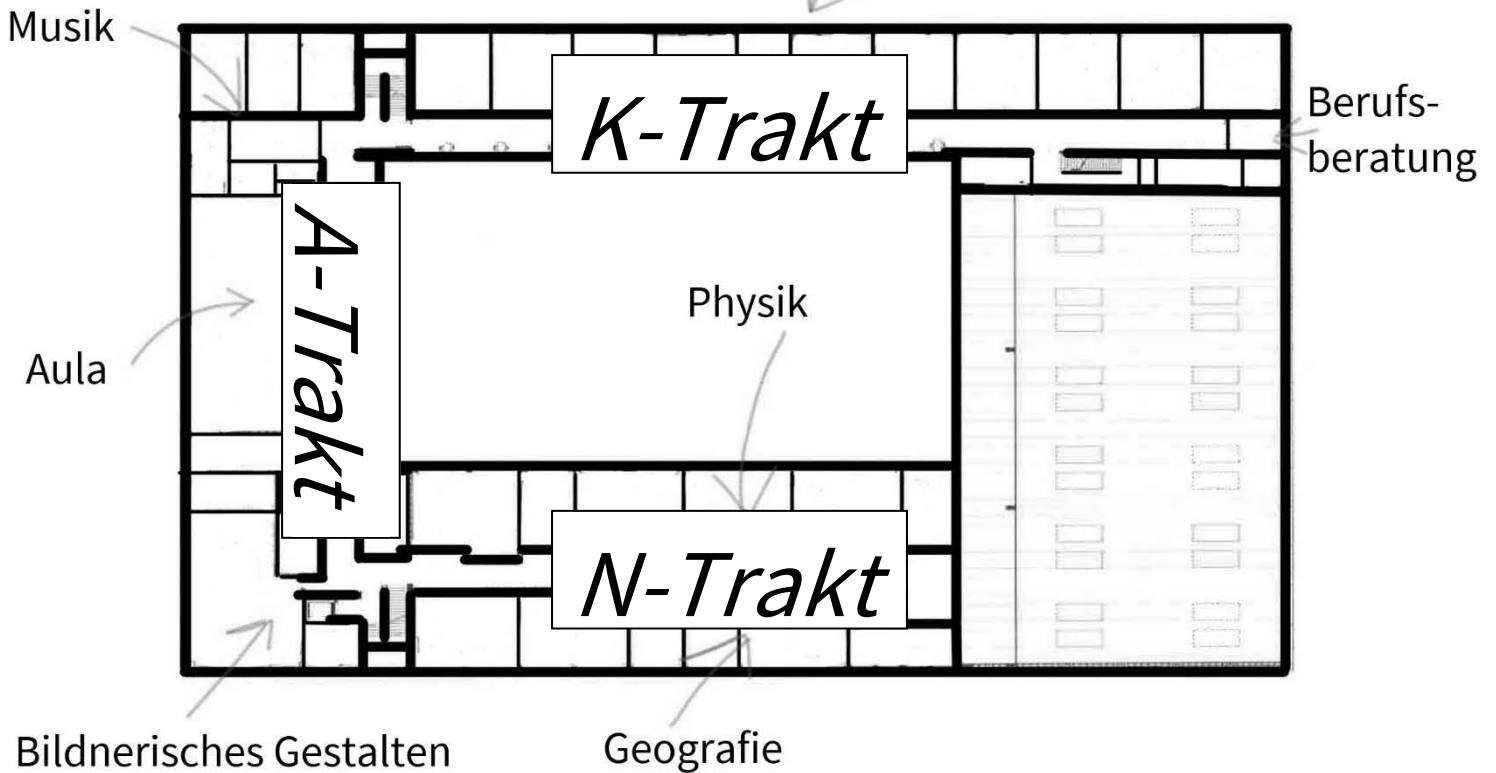


Erdgeschoss



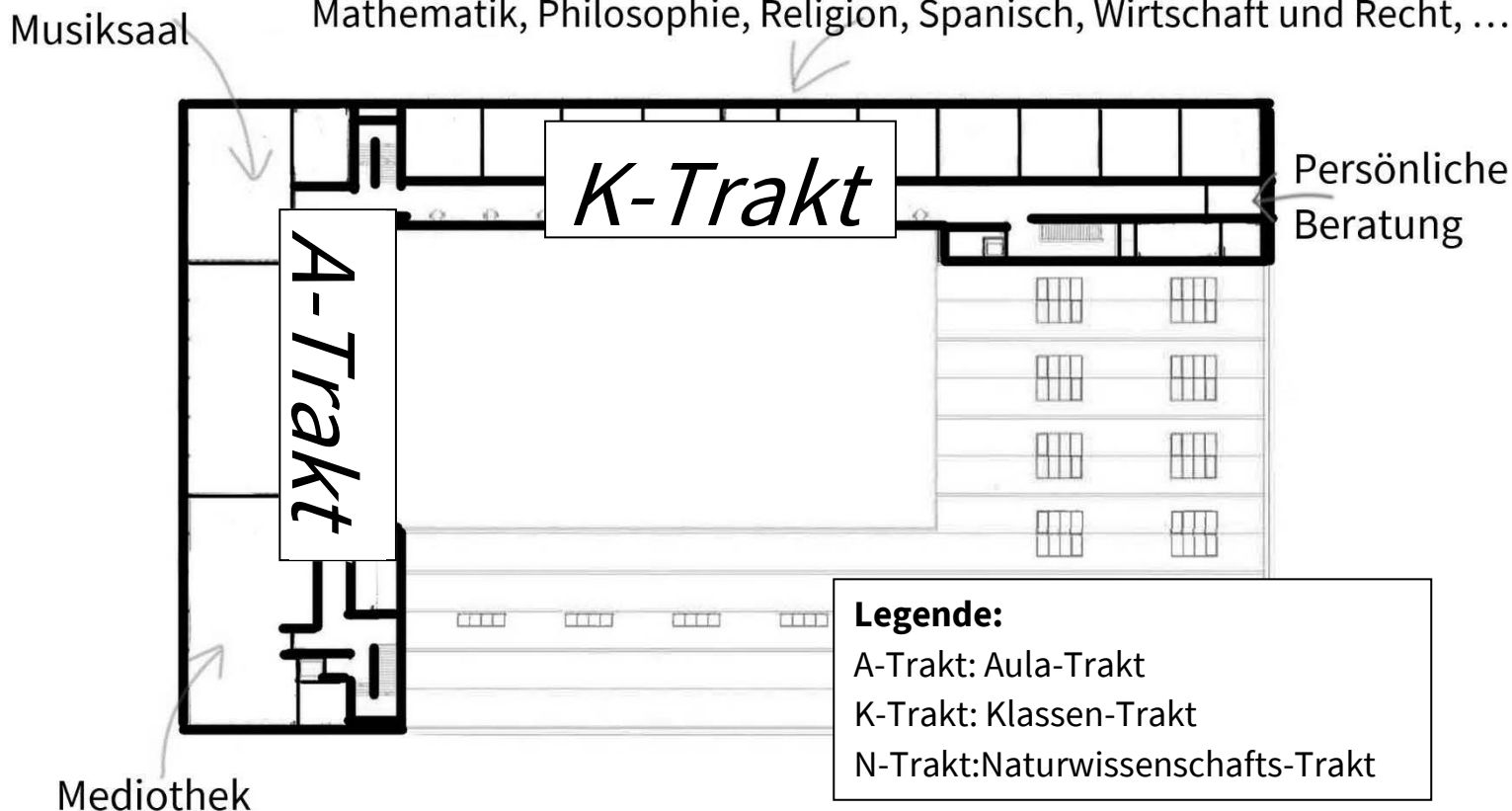
1. Obergeschoss

Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Informatik, Italienisch, Mathematik, Philosophie, Religion, Spanisch, Wirtschaft und Recht, ...

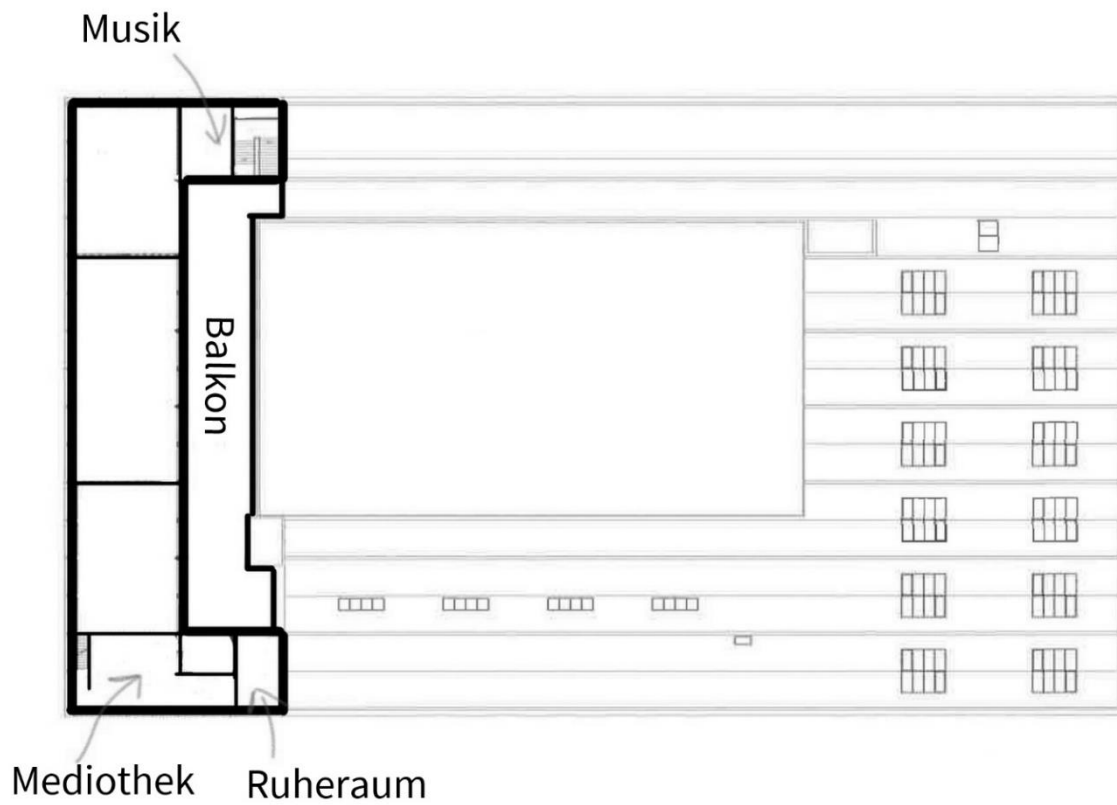


2. Obergeschoss

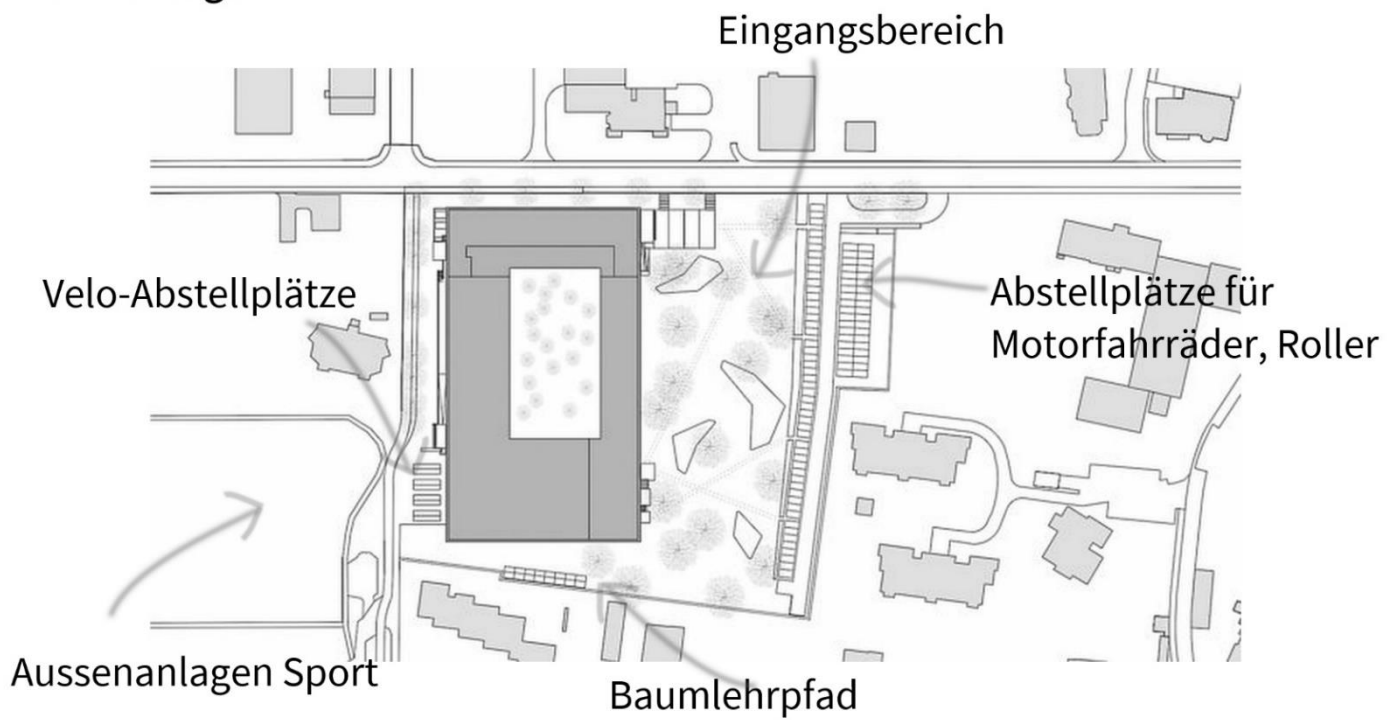
Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Informatik, Italienisch, Mathematik, Philosophie, Religion, Spanisch, Wirtschaft und Recht, ...



3. Obergeschoss



Aussenanlage



Mediothek

Die Mediothek bietet von Montag bis Freitag, zwischen 08.30 – 17.00 Uhr, Zugang zu Medien aller Art (Bücher, Laptops, Zeitschriften und Magazine, Filme, Musik etc.). Wenn du ein Medium ausleihen oder einen Laptop benutzen willst, musst du deine [Schülerkarte](#) vorweisen. In der Mediothek gibt es ruhige Arbeitsplätze und bequeme Sofas, um zu lernen. Informationen zur Mediothek sind auf der [Kantiwebseite](#) zu finden.

Mensa

Die Mensa der Kantonsschule Wil bietet täglich zwei Tagesmenüs an. Weiter kann aus dem Pasta- und Salatbuffet gewählt werden. Ebenso gibt es eine Vielzahl an Snacks und Getränke für die Pausen. Die Mensa wird von der SV Group betrieben. Die aktuellen Menüs werden immer schon im Voraus [online](#) aufgeschaltet.

Microsoft Office

Die Kanti Wil stellt allen Schüler*innen die Programme von [Microsoft Office](#) zur Verfügung. Der Download ist über die Microsoft-Webseite möglich, wenn du dich mit deinem [Schulnetz](#)-Account (vorname.nachname@kantiwil.ch) einloggst. Eine ausführliche Anleitung findest du auf dem [SharePoint](#). Am Ende deiner Kantizeit musst du deine Daten sichern: [Anleitung](#).

Mittagssport

In der dritten und vierten Klasse, wird eine Lektion Sport (pro Woche) selbstständig an einem Mittag (welchen du am Anfang des Semesters auswählen musst) gemacht. Bis um 11.50 Uhr musst du im Geräteraum der Sporthalle unterschrieben haben und kannst danach selbst wählen, wie du dich sportlich betätigen möchtest. Es besteht die Möglichkeit, eine Lektion vor- oder nachzuholen (was der anwesenden Sportlehrperson gemeldet und auf einer speziellen Liste notiert werden muss).

Nachhilfe

Brauchst du Nachhilfeunterricht oder willst du Nachhilfe geben? Du findest auf der [Internetseite](#) der [SO](#) eine Liste mit Nachhilfe erteilenden Schüler*innen. Die Liste wird laufend von uns aktualisiert. Wenn du daran interessiert bist, selbst Nachhilfe zu geben, kannst du dies direkt auf der Webseite der SO eintragen. Auch wenn du in der ersten Klasse bist, kannst du dich gerne melden, weil wir manchmal auch Anfragen von Oberstufen-Schüler*innen und deren Eltern bekommen.

An der Kanti gibt es ausserdem mehrere Aufgaben- und Nachhilfeangebote:

Chemie: Montag, 11.45-12.45 Uhr, N001, Französisch: Donnerstag, 11.45-12.45 Uhr, K211, Mathematik und Physik: 11.45-12.45 Uhr, K204. Es sind jeweils Schüler*innen vor Ort, die deine Fragen zum Schulstoff beantworten. Da keine Anmeldung nötig ist, darfst du gerne auch spontan vorbeikommen. Organisiert werden diese Angebote von den entsprechenden [Fachgruppen](#).

Nachprüfungen

Wann Nachprüfungen gemacht werden müssen (falls du eine Prüfung verpasst hast), kann individuell mit der Lehrperson abgemacht werden. Manche Lehrpersonen möchten, dass die Prüfung am Samstagmorgen (08.15 Uhr) nachgeholt wird, bei anderen wird die Prüfung in der nächsten Lektion oder in der schulfreien Zeit nachgeholt.

Nesa

[Nesa](#) ist das Verwaltungsprogramm der St. Galler Mittel- und Berufsschulen. Nesa ist die Schlüsselstelle zwischen Schüler*in und Lehrer*in. Du brauchst es in den folgenden Fällen:

Noten: Auf Nesa werden die Schulnoten verwaltet. Da die Lehrpersonen die Zeugnisnoten nach dem Durchschnitt in Nesa vergeben, ist es wichtig, dass du sie kontrollierst und spätestens am Ende des Semesters bestätigst. Ist eine Durchschnittsnote mit einem * versehen, bedeutet dies, dass eine neue Note von der Lehrperson eingetragen, aber noch nicht freigeschaltet wurde.

Absenzen: Deine Absenzen werden von den Lehrpersonen in Nesa eingetragen. Weitere Informationen dazu siehe [Absenzen](#).

Kontoauszug: Auf Nesa kannst du deinen Kontostand in der Klassenkasse einsehen. Mehrmals pro Jahr bekommst du einen Einzahlungsschein von der / dem Klassenkassier*in (siehe [Klassenämter](#)) um dein Konto wieder aufzufüllen.

Agenda: In der Registerkarte «Agenda» findest du die wichtigsten Termine deines Schuljahres, Stundenpläne sowie den Prüfungsplan. Lehrpersonen müssen hier ihre Prüfungsdaten eintragen, nachdem diese mit der Klasse abgemacht wurden.

Anmeldung: Für Freifächer, Wahlpflichtfächer und später auch Ergänzungsfächer, kannst du dich in Nesa anmelden. Du wirst rechtzeitig durch das Sekretariat informiert werden, wann dies erledigt werden sollte.

Kommunikation: In Nesa sind die E-Mailadressen von allen aus deiner Klasse und den Lehrpersonen gespeichert. Unter der Registerkarte «Kommunikation» hast du die Möglichkeit direkt über Nesa E-Mails zu verschicken.

OneNote und SharePoint

Mittlerweile besitzen alle Lernenden an der Kanti Wil einen eigenen Laptop. Ein wichtiges Instrument bei der digitalen Arbeit ist hierfür OneNote. Die Lehrpersonen eröffnen für ihr Fach ein Klassennotizbuch, das sich in «Inhaltsbibliothek», «Platz der Zusammenarbeit» und deinem persönlichen Abschnitt unterteilt. In der «Inhaltsbibliothek» legen die Lehrpersonen Lehrmaterial ab. Auf den «Platz der Zusammenarbeit» haben alle Zugriff, er ist also bestens für Gruppenarbeiten geeignet. In deinem persönlichen Abschnitt kannst du deine bearbeiteten Beiträge und Notizen ablegen.

Der SharePoint ist eine virtuelle Ablagefläche, auf welcher viele wichtige Dokumente aus dem Schulalltag zu finden sind. Du erreichst den SharePoint direkt über sharepoint.kantiwil.ch.

Organisation

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich zu organisieren. Ob du Hefte oder einzelne Blätter für handschriftliche Notizen verwendest, ist dir dabei selbst überlassen. Alle Systeme haben ihre Vor- und Nachteile und du musst selbst herausfinden, was für dich am besten funktioniert. Wenn du Mühe hast, Ordnung zu behalten, empfehlen wir dir die Heft-Methode (wobei alle Blätter sofort eingeklebt werden sollten), da du so alle deine Unterlagen automatisch chronologisch geordnet hast. Mit der Blätter-Methode bist du flexibler, musst aber gut aufpassen, dass du die Übersicht nicht verlierst. Hilfreich dabei ist es, sich anzugewöhnen, immer direkt das Datum auf das erhaltene Blatt zu schreiben und auch die eigenen Notizen mit einem Datum zu versehen. Eine Kombination aus den beiden Methoden ist möglich.

Dass man für jedes Fach ein eigenes Mäppchen hat, hat sich bewährt, es gibt aber auch noch viele andere Methoden, wie zum Beispiel kleine Ordner oder Mappen mit mehreren Registern für einzelne Fachgruppen. Eine grosse kombinierte Mappe für alle Fächer, empfehlen wir nicht, da sie erstens zu wenig Platz bietet und du zweitens dann jeden Tag alles mittragen musst. Von Zeit zu Zeit wird es nötig sein, deine Unterlagen Zuhause einzuordnen bzw. abzulegen.



Dabei ist es von Vorteil, sich schon bevor es so weit ist, ein System zu überlegen, um sich im Nachhinein einiges an Arbeit zu ersparen. Zum Beispiel ist es möglich, am Anfang einen grossen Ordner für alle Fächer zu verwenden und jedes Fach unter einem eigenen Register abzulegen. Wenn man dann die Probezeit bestanden hat und sich entscheidet, an der Kanti zu bleiben, kann man für jedes Fach einen eigenen (dünneren) Ordner verwenden. Dort können sowohl Blätter als auch Hefte abgelegt werden, und man verliert garantiert nie den Überblick. Die Fächer, bei denen ihr wenige Blätter bekommt und auch nicht viele Notizen machen müsst (weil ihr zum Beispiel mit OneNote oder Büchern arbeitet), können auch gut in einen Ordner zusammengelegt werden. Welche das sind, hängt von den Lehrpersonen ab, weshalb es schwierig ist, spezifische Aussagen zu machen. Wenn jedes Fach einen eigenen Ordner hat, ist es später einfacher zum Lernen, da nicht der Stoff aus verschiedenen Ordnern zusammengesucht werden muss.

Auch die digitalen Dateien müssen geordnet werden, da sich einige davon ansammeln werden. Empfehlenswert ist es einen Kantiordner und darin für jedes Fach einen Ordner zu erstellen, eventuell noch Unterordner und die einzelnen Dateien jeweils mit 000namederererstendatei, 001zweitedatei, 002blabla, usw. zu kennzeichnen. So sind sie immer schön geordnet und bei Bedarf schnell gefunden.

Zusammenfassungen können gut zum Lernen und für die Abschlussprüfungen nützlich sein. Sie sind also auf jeden Fall zu empfehlen.

Generell gilt: So genau wie nötig, aber nicht zu perfektionistisch. Diesen Satz sollte man sich für die Kanti merken, denn wenn man es zu genau machen will, ist man schnell überfordert und wer im Chaos versinkt, macht sich das Leben auch nicht gerade einfach.

Persönliche Beratung

An zwei Tagen in der Woche ist es allen mit persönlichen oder schulischen Problemen möglich, kostenlos die [persönliche Beratung](#) der Kanti aufzusuchen. Montags können jeweils Termine mit P. Ziegler und freitags mit E. Albisser-Pries (per E-Mail) vereinbart werden (vergleiche Stundenplanbüchlein). Die Anliegen werden vertraulich behandelt und es wird gemeinsam versucht, eine Lösung zu finden.

Praktikum

In Biologie, Chemie, Physik, Deutsch und Wirtschaft und Recht gibt es ab dem zweiten Jahr Praktika. Das sind jeweils zwei Lektionen, in denen man, wie es der Name schon sagt, praktisch arbeitet. Das Ganze geschieht in Halbklassen. Im Stundenplan sind diese Lektionen mit % markiert. Meistens bekommt man vorgängig die Unterlagen für das nächste Praktikum, um sich dafür vorzubereiten. Manchmal ist das im Praktikum behandelte Thema Prüfungstoff, oder es wird ein Bericht geschrieben oder beides.

Prioritäten setzen

Etwas sehr Wichtiges, was man in der Kanti lernt, ist Prioritäten zu setzen. Es ist nicht mehr möglich, immer alles perfekt zu machen. Und das wird auch nicht erwartet. Auch wenn die

Kanti für dich im Moment das ist, wofür du am meisten Zeit investiert, sind andere Dinge genauso wichtig. Hobbys sollen auf keinen Fall aufgegeben werden, denn nur wer ausgeglichen ist, kann viel leisten. Wenn man gerade viel zu tun hat, ist manchmal die Verlockung gross, einfach einen Sport, das Spielen eines Instrumentes oder andere Aktivitäten aufzugeben, nur um sich ein zusätzliches Zeitfenster zu schaffen. Das mag für einen Moment funktionieren, aber auf lange Sicht, ist dieses Vorgehen kontraproduktiv. Setze Prioritäten und arbeite speditiv, dann kannst auch du bald das Maturazeugnis in deinen Händen halten.

Prüfungen

Die Lehrpersonen sagen die Prüfungen jeweils am Anfang vom Semester und manchmal auch danach noch an. Die Klasse darf mitbestimmen, wann es gut passt, und bei Bedarf auch nachfragen, ob eine Prüfung verschoben werden kann. Wird eine Prüfung verpasst, muss eine [Nachprüfung](#) geschrieben werden.

Reglemente

Für viele tönt das Wort «Reglemente» nicht sehr angenehm. Doch, nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch verteidigen. Es ist daher von Vorteil, wenn zum Beispiel eine Person der Klasse sich einen Überblick über die Regeln der Kanti Wil und das Mittelschulreglement des Kantons St. Gallen verschafft, um bei Bedarf dann nochmals nachzuschlagen. Die Reglemente sind auf der [Kantiwebseite](#) zu finden.

Ruheraum

Oberhalb der [Mediothek](#) befindet sich der Ruheraum.

Schulnetz

Alle Schüler*innen erhalten beim Eintritt in die Kanti einen Schulnetz-Account. Dieser ist mit der Kanti-Mail (vorname.nachname@kantiwil.ch) verknüpft und wird für alle Dienste von



[Microsoft Office](#), für die Schulcomputer und für das [WLAN](#) benötigt. Der Account für *Nesa* ist unabhängig.

Schülerkarte

Mit dem Foto, welches in der ersten Schulwoche von dir gemacht wurde, wird eine Schülerkarte erstellt. Diese hat mehrere Funktionen. Du kannst darauf Geld fürs [Drucken](#) laden. Die Schule schenkt dir zum Drucken ein Startguthaben von Fr. 5.-. In der [Mediothek](#) kannst du mit deiner Karte Medien ausleihen. Ausserdem profitierst du in verschiedenen Läden von Vergünstigungen (ist normalerweise angeschrieben).

Schülerorganisation (SO)

Die Schülerorganisation nimmt die Interessen der Schüler*innen wahr und gestaltet den Schulalltag mit. Du kannst dich in folgenden Ämtern für die SO und somit für die gesamte Schülerschaft einsetzen:

SO-Sponsor*innen: Unser Ziel ist es, dass möglichst viele Schüler*innen SO-Sponsor*innen sind. Die SO-Sponsoren bezahlen einen freiwilligen Jahresbeitrag von Fr. 5.- und erhalten im Gegenzug Vergünstigung bei Anlässen. Dieses Geld wird von der SO für Anlässe und Projekte benötigt.

SO-Helfer*innen: Wenn du bei Anlässen der SO gerne hinter den Kulissen mithelfen willst, aber nicht dem SO-Vorstand beitreten möchtest (siehe unten), so kannst du SO-Helfer*in werden. Wir sind immer dankbar über helfende Hände; melde dich bei uns, falls du interessiert bist!

SO-Vorstand: Der SO-Vorstand vertritt die Schülerschaft an Konventen und Sitzungen, organisiert Veranstaltungen, ist für die [Nachhilfe](#) zuständig, unterhält den [Bücherflohmarkt](#) und realisiert eigene Projekte. Der Vorstand besteht aus Schüler*innen, die sich freiwillig für dieses Amt gemeldet haben. Wenn du daran interessiert bist, kannst du uns gerne eine E-



Mail (so@kantiwil.ch) schreiben, wir freuen uns auf deine Unterstützung. Die Wahl findet in der Regel vor den Sommerferien statt.

Weitere Infos und die aktuellen Anlässe der SO findest du auf der Webseite sokantiwil.wordpress.com und auf [Instagram](#).

Semesteraufenthalt

An unserer Kanti gibt es die Möglichkeit, ein Semester an einem anerkannten Gymnasium zu absolvieren. Hier die Möglichkeiten:

- ein Semester (2. Semester im 2. Schuljahr) in Payerne (nähere Infos erfolgen jeweils in der zweiten Schulwoche Ende August, siehe Terminplan)
- ein Semester (2. Semester im 2. Schuljahr) an der Schweizer Schule in Rom (nähere Infos durch die Italienischlehrpersonen)
- ein Semester (1. Semester im 3. Schuljahr) an der Schweizer Schule in Madrid (nähere Infos durch die Spanischlehrpersonen).

Melde dich bei Interesse bei deiner Sprachlehrperson.

Sicherungskopien

Im Laufe deiner Kantizeit werden sich viele digitale Daten ansammeln. Neben der richtigen [Organisation](#) der Daten, gibt es noch etwas Weiteres zu beachten. Dein Laptop ist dein Arbeitsgerät und die Chance, dass er einmal nicht das tut, was er soll, ist relativ hoch. Deshalb empfehlen wir dir, die Daten auf dem zur Verfügung gestellten Speicherplatz auf [OneDrive](#) zu synchronisieren. Weiter raten wir, mindestens einmal pro Monat die Dokumente auf einer externen Festplatte zu sichern. Damit ersparst du dir Unmengen an Arbeit, die ansonsten bei Beschädigung oder Verlust deines Laptops auf dich zukommen würde.

Zusätzlich ist es zu empfehlen, wichtige Arbeiten, an denen du gerade schreibst, immer auch auf einem weiteren Medium z.B. einem Stick zu speichern. Denn es ist eine absolute Horrorvorstellung, z.B. mit der Maturaarbeit noch einmal von vorne beginnen zu müssen.

Sporttag

Es finden zwei Sporttage pro Jahr statt. Die Daten sind im Jahreskalender ersichtlich.

Sommer: (abwechslungsweise im Dreijahresrhythmus)

- Wahl zwischen verschiedenen Sportangeboten
- Sportspiele in Teams
- Gigathlon

Winter: (freie Wahl)

- Skifahren / Snowboarden, Schlitteln oder Wandern

Sportanlagen: Finnenbahn, Pingpong, Turnhallen, Kletterwand, Fitnessraum, «Tschüttelikasten»

Die Finnenbahn umgibt die Sportanlage hinter der Kanti und ist öffentlich. Wenn du Lust auf Bewegung hast, kannst du in den Pausen oder am Mittag die Pingpongische auf der Galerie der Sporthalle frei benutzen. Weitere Sportangebote, wie die Kletterwand oder die Turnhallen, kannst du entweder im Rahmen eines Fachs bzw. Freifachs oder ab dem 3. Jahr im [Mittagssport](#) benutzen. Informationen zum Fitnessangebot an der Kanti, siehe [Fitnessraum](#). Die «Tschüttelikästen» sind zur freien Verwendung im Foyer.

Sprachaufenthalt

In der ersten [BU](#) des dritten Schuljahres, hast du die Möglichkeit, einen dreiwöchigen Sprachaufenthalt zu absolvieren. Dieser wird die Herbst-BU sowie zwei Wochen der Herbstferien dauern. Du kannst dich entscheiden, ob du nach Frankreich oder England oder gegebenenfalls nach Spanien oder Italien (falls du einen dieser zwei Schwerpunkte besuchst) gehen willst. Wer Zuhause bleibt, kann ähnlich wie im Frühling, aus einer abgespeckten Auswahl an Projekten auswählen.

Englisch-Bilinguale Klassen haben ihren obligatorischen Sprachaufenthalt am Ende des 2. Schuljahres (2 Wochen vor und 2 Wochen in den Sommerferien). Schüler*innen, welche die Maturité bilingue (Französisch-Bilingual) absolvieren, sind während des gesamten zweiten Schuljahres am Gymnasium in Payerne oder an einem anderen Westschweizer Gymnasium.

Für alle ist seit dem Schuljahr 2020/2021 ein mindestens zweiwöchiger Aufenthalt im französischen Sprachgebiet verpflichtend. Dieser muss innerhalb der ersten 3 Jahre absolviert werden. Alle Informationen dazu bekommst du von der Französischlehrperson.

Studienberatung

Wenn du Fragen bezüglich Studium oder deiner Zukunft nach der Kanti hast, kannst du dich an die Studien- und Laufbahnberatung St. Gallen wenden. In regelmässigen Abständen ist eine Studienberaterin des Kantons an der Kanti im K112.1. Bei ihr kannst du dich per E-Mail oder telefonisch für eine Sprechstunde anmelden. Weitere Informationen findest du auf der [Kantiwebseite](#).

Vormaturprüfungen

In der ersten Schulwoche des vierten Jahres (Montag bis Donnerstag) finden die Vormaturprüfungen statt. Gewählt wird nach den Frühlingsferien der dritten Klasse zwischen Geografie und Geschichte, sowie zwischen Biologie, Chemie und Physik, wobei nicht das gleiche Fach wie das Schwerpunktfach gewählt werden darf.

Die Vormaturprüfungen sind mündlich und dauern je 15 Minuten. Alle werden zu mindestens zwei unterschiedlichen Themen befragt.

Die Maturitätsnote ist in den geprüften Fächern der Durchschnitt aus Prüfungsnote und Erfahrungsnote und in nichtgeprüften Fächern die Erfahrungsnote des letzten Schuljahres.

Verspätungen

Wer durch Selbstverschulden verspätet im Unterricht erscheint, wird von der Fachlehrperson darauf angesprochen und bei mehrfacher Wiederholung disziplinarisch bestraft. Über die genaue Handhabung bei Verspätungen darf die Lehrperson selbst bestimmen.



Wahlpflichtfächer

Für das zweite und dritte Schuljahr musst du dich zwischen den Wahlpflichtfächern BG oder Musik sowie Philosophie oder Religion entscheiden. Wenn du den Schwerpunkt BG hast, musst du das Wahlpflichtfach Musik besuchen und wenn du den Schwerpunkt Musik hast, musst du das Wahlpflichtfach BG besuchen. Die zwei Wahlpflichtfächer nehmen je zwei Lektionen im Stundenplan ein. Die Wahl ist definitiv.

Wichtige Links

Kantonsschule Wil: kantiwil.ch
Nesa SG KSWil: kswil.nesa-sg.ch
SharePoint KSWil: sharepoint.kantiwil.ch
Portal MS Office: portal.office.com

SO Kanti Wil: sokantiwil.wordpress.com
Kantiverein Wil: kantivereinwil.ch
Mensa: kantiwil@sv-group.ch

WLAN

Um dich im Kanti-WLAN (SCHULE-CL02) einzuloggen, verwendest du deinen [Schulnetz-Account](#).

Benutzername: vorname.nachname

Passwort: Passwort für Zugriff auf das Schulnetz

Impressum: 7. Auflage, Stand Juni 2023. Herausgegeben von der Schülerorganisation der Kanti Wil. Fotos: zVg. sokantiwil.wordpress.com



